## Energieausweis für Wohngebäude

OIB OSTERREICHISCHES OIB-RICHTINIE 6
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK Ausgabe: April 2019

BEZEICHNUNG	123 Mönchhof	Umsetzungsstand	Ist-Zustand
Gebäude(-teil)	Erdgeschoss	Baujahr	1971
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit einer oder zwei Nutzungseinheiten	Letzte Veränderung	2023
Straße		Katastralgemeinde	Mönchhof
PLZ/Ort	7123 Mönchhof	KG-Nr.	32014
Grundstücksnr.	650	Seehöhe	129 m

## SPEZIFISCHER REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, PRIMÄRENERGIEBEDARF, KOHLENDIOXIDEMISSIONEN und GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR jeweils unter STANDORTKLIMA-(SK)-Bedingungen

KOHLENDIOXIDEMISSIONEN und GESAMTENERGIEE	HWB Ref,SK	PEB SK	CO <sub>Zeq,SK</sub>	f GEE,SK
A++				
A+				
A				
В			В	
C		C		
D				D
E				
F	F			
G				

HWB<sub>Ref</sub>: Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

WWWB: Der Warmwasserwärmebedarf ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

HEB: Beim Heizenergiebedarf werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

HHSB: Der Haushaltsstrombedarf ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht in etwa dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch eines österreichischen Haushalts.

RK: Das Referenzklima ist ein virtuelles Klima. Es dient zur Ermittlung von Energiekennzahlen. EEB: Der Endenergiebedarf umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den Haushaltsstrombedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

foss: Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

PEB: Der Primärenerglebedarf ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB »») und einen nicht erneuerbaren (PEB »»») Anteil auf.

CO2eq: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnenden äquivalenten Kohlendioxidemissionen (Treibhausgase), einschließlich jener für Vorketten.

SK: Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten Benutzerinnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OIB-Richtlinie 6 "Energieeinsparung und Wärmeschutz" des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU vom 19. Mai 2010 über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden bzw. 2018/844/EU vom 30. Mai 2018 und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist für Strom: 2013-09 – 2018-08, und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

# Energieausweis für Wohngebäude

OIB ÖSTERREKHISCHES OIB-Richtlinie 6
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK Ausgabe: April 2019

GEBAUDEKENNDATEN	EA-Art:

Brutto-Grundfläche (BGF)	97,0 m²	Heiztage	311 d	Art der Lüftung	Fensterlüftung	
Bezugsfläche (BF)	77,6 m²	Heizgradtage	3 539 Kd	Solarthermie	- m²	
Brutto-Volumen (V <sub>B</sub> )	324,9 m <sup>3</sup>	Klimaregion	NSO	Photovoltaik	5,5 kWp	
Gebäude-Hüllfläche (A)	288,5 m <sup>2</sup>	Norm-Außentemperatur	-12,9 °C	Stromspeicher	5,0 kWh	
Kompaktheit (A/V)	0,89 1/m	Soll-Innentemperatur	22,0 °C	WW-WB-System (primär)		
charakteristische Länge (Ic)	1,13 m	mittlerer U-Wert	0,76 W/m <sup>2</sup> K	WW-WB-System (sekundär, opt.)		
Tell-BGF	- m²	LEK <sub>T</sub> -Wert	72,70	RH-WB-System (primär)		
Tell-BF	- m²	Bauweise	mittelschwer	RH-WB-System (sekundär, opt.)		
Teil-Va	- m³					

### WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Referenzklima)

### Ergebnisse

Referenz-Heizwärmebedarf HWB<sub>Ref,RK</sub> = 195,1 kWh/m<sup>2</sup>a Helzwärmebedarf HWB<sub>RK</sub> = 195,1 kWh/m<sup>2</sup>a Endenergiebedarf  $EEB_{RK} = 123,0 \text{ kWh/m}^2\text{a}$ 

Gesamtenergieeffizienz-Faktor fgee.RK = 2,11

## WARME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	Qh,Ref,SK =	19 882	kWh/a	HWB Ref,SK	205,0	kWh/m²a
Heizwärmebedarf	Qh,sk =	19 882	kWh/a	HWB sk	205,0	kWh/m²a
Warmwasserwärmebedarf	Q <sub>tw</sub> =	743	kWh/a	WWWB =	7,7	kWh/m²a
Heizenergiebedarf	QHEB,SK =	12 363	kWh/a	HEB <sub>SK</sub>	127,5	kWh/m²a
Energieaufwandszahl Warmwasser				e AWZ,WW	= 2,11	
Energieaufwandszahl Raumheizung				eawz,RH 3	0,54	
Energieaufwandszahl Heizen				e AWZ.H	0,60	
Haushaltsstrombedarf	Q <sub>HHSB</sub> =	1 347	kWh/a	HHSB :	= 13,9	kWh/m³a
Endenergiebedarf	QEEB,SK =	12 428	kWh/a	EEB <sub>SK</sub>	= 128,2	kWh/m²a
Primärenergiebedarf	QPEB,SK =	20 258	kWh/a	PEB <sub>SK</sub>	= 208,9	kWh/m²a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	QPEBn.em.SK =	12 677	kWh/a	PEB <sub>n.em.,SK</sub>	= 130,7	kWh/m²a
Primärenergiebedarf erneuerbar	QPEBern.SK =	7 581	kWh/a	PEB <sub>ern.,SK</sub>	= 78,2	kWh/m³a
aquivalente Kohlendioxidemissionen	Qcozeq.sk =	2 821	kg/a	CO <sub>2eq.SK</sub>	= 29,1	kg/m²a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor				f GEE,SK	= 2,11	
Photovoltaik-Export	Q <sub>PVE,SK</sub> =	2 718	kWh/a	PVE EXPORT, SK	= 28,0	kWh/m²a

## ERSTELLT

Geschäftszahl

GWR-Zahl ErstellerIn TBW GmbH

Gewerbepark Haag 3, 3250 Wieselburg Ausstellungsdatum 07.02.2024 Unterschrift

Gültigkeitsdatum 06.02.2034

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungers auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den bier angegebenen abweichen.

## 7123 Mönchhof

zeige in Druckwerken und elektronischen Medien

# WB Ref, SK 205 f GEE, SK 2,11

bäudedaten

Brutto-Grundfläche BGF 97 m² charakteristische Länge I<sub>c</sub> 1,13 m

Conditioniertes Brutto-Volumen 325 m<sup>3</sup> Kompaktheit A<sub>B</sub> / V<sub>B</sub> 0,89 m<sup>-1</sup>

Gebäudehüllfläche A<sub>B</sub> 289 m²

## mittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten: It.Unterlagen Auftraggeber- keine Haftung

Bauphysikalische Daten: It. Unterlagen Auftraggeber- keine Haftung

Haustechnik Daten: It. Unterlagen Auftraggeber

## austechniksystem

Raumheizung: Wärmepumpe monovalent (Außenluft/Wasser)

Warmwasser Wärmepumpe monovalent (Außenluft/Wasser)

Lüftung: Fensterlüftung

Photovoltaik-System: 5,5kWp; Monokristallines Silicium; Stromspeicher: 5 kWh

## erechnungsgrundlagen

er Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH - www.geq.at auteile nach ON EN ISO 6946 / Fenster nach ON EN ISO 10077-1 / Erdberührte Bauteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Unkonditionierte ebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6-1 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6-1

erwendete Normen und Richtlinien:

N B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6-1 / ON H 5056-1 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: April 2019

### nmerkung

er Energieausweis dient zur Information über den energetischen Standard des Gebäudes. Der Berechnung liegen durchschnittliche Klimadaten, tandardisierte interne Wärmegewinne sowie ein standardisiertes Nutzerverhalten zugrunde. Die errechneten Bedarfswerte können daher von den standardisierte interne Wärmegewinne sowie ein standardisiertes Nutzerverhalten zugrunde. Die errechneten Bedarfswerte können daher von den standardisierte von den standardisierte von den standardisierte von der standardisierte von der verbrauchswerten abweichen. Bei Mehrfamilienwohnhäusern ergeben sich je nach Lage der Wohnung im Gebäude unterschiedliche nergiekennzahlen. Für die exakte Auslegung der Heizungsanlage muss eine Berechnung der Heizlast gemäß ÖNORM H 7500 erstellt werden.